



Aufwachen, Kultusministerium:

# So gewinnt Sachsen mehr Lehrkräfte

**DIE LINKE.**

Fraktion im Sächsischen Landtag

**Lehrkräftemangel!** Diese Krise, die uns die CDU eingebrockt hat, hat uns im Griff – in bestimmten Schularten, Regionen und Fächerkombination besonders fest. Die Kultusverwaltung reagiert auch nach Jahren nicht richtig, im Konkurrenzkampf um Lehrkräfte guckt Sachsen weiter in die Röhre. Viele, die hier ein Lehramtsstudium abschließen, arbeiten danach anderswo.

■ **Immer noch** werden zu wenige Stellen für Lehrkräfte ausgeschrieben.

■ **Immer noch** sind zu wenige Bewerberinnen und Bewerber ausgebildete Lehrkräfte.

■ **Immer noch** gibt es Nachwuchsmangel, selbst an Gymnasien.

■ **Immer noch** sollen pädagogisch nicht qualifizierte Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger den Unterricht absichern.

■ **Immer noch** müssen Lehrkräfte die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger im laufenden Betrieb betreuen, was die Arbeitsbedingungen weiter verschlechtert.

Wenn Lehrkräfte verbeamtet werden, sind diese Probleme nicht gelöst, aber neue geschaffen. Denn wegen der gesetzlichen Altersgrenze, ab deren Erreichen der Beamtenstatus versagt wird, kommen die allermeisten der Pädagoginnen und Pädagogen gar nicht in diesen Genuss – das ist ungerecht. Außerdem haben selbst Länder mit Beamtenstatus schon Nachwuchsprobleme. Es wäre

mehr erreicht, wenn Kultusministerium und das Sächsische Landesamt für Schule und Bildung ein neues Rollenverständnis entwickeln würden. Sie sollten als Partner der Schulen und ihres Personals handeln, anstatt sich als deren Vormund aufzuspielen:

■ **Endlich** mit den Gewerkschaften über einen landesweiten Tarifvertrag verhandeln, der allen jetzigen und künftigen Lehrkräften attraktive Gehälter und Arbeitsbedingungen sichert!

■ **Endlich** ständig neue Lehrkräfte einstellen, auch auf »Vorrat«, und nicht nur zum Schuljahres- und Halbjahresbeginn!

■ **Endlich** genug Stellen ausgeschrieben, und zwar ausnahmslos »schulscharf«!

■ **Endlich** Gymnasiallehrkräfte, die an Grundschulen eingestellt werden, zusätzlich pädagogisch qualifizieren, damit sie den Anforderungen dieser Schulart gerecht werden können!